

2011

Philosophische Fakultät  
der Universität zu Köln



**MODULHANDBUCH**  
**Für den Internationalen Masterstudiengang**  
***Nederlandse Cultuur***  
**Groningen - Köln**

**Herausgeber:** UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

**Inhalt/Redaktion:** Institut für Niederlandistik der Universität zu Köln

**Adresse:** Lindenthalgürtel 15a  
50935 Köln

**Telefon:** 0221 / 470 – 4161

**Stand:** 07.06.2011

## Inhalt

1.	Inhalt und Studienziele	3
2.	Zulassungsvoraussetzungen	4
3.	Studienaufbau und –abfolge	4
4.	Lehrveranstaltungen des Masterstudiums	5
5.	Studien- und Prüfungsleistungen	5
6.	CP-Übersicht	5
7.	Studienberatung	6
8.	Modulbeschreibungen	6
9.	Ergänzende Studien	19
10.	Besondere Prüfungsbestimmungen	20
11.	Berechnung der Fachnote	20
12.	Masterarbeit	20
13.	Musterstudienplan	22

<b>Legende</b>			
BS	Blockseminar	SoSe	Sommersemester
CP	Credit Point(s)	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit	SWS	Semesterwochenstunde/n
MM	Mastermodul	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WiSe	Wintersemester
PO	Prüfungsordnung		

## **1. Inhalt und Studienziele**

### **1.1 Inhalte**

Der Masterstudiengang *Nederlandse Cultuur* ist als integrierter internationaler Studiengang mit Doppelabschluss konzipiert, der gemeinsam von den Universitäten Köln und Groningen angeboten wird. Das erste Semester wird an der Universität zu Köln absolviert, das zweite und dritte Semester an der Universität Groningen.

Der Studiengang richtet sich in erster Linie an Studierende, die Niederlandistik als Fremdsprachenphilologie studiert haben, steht aber auch Studierenden offen, deren Muttersprache Niederländisch ist.

Gegenstand des Studiengangs ist die niederländische Kultur in Geschichte und Gegenwart. Der Begriff *niederländisch* umfasst dabei im Folgenden immer die Kultur des gesamten niederländischen Sprachraums, also der Niederlanden und des niederländischsprachigen Teils Belgiens (Flandern).

Es wird von einem weit gefassten Kulturbegriff ausgegangen, wie er sich in den letzten Jahrzehnten in wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskursen etabliert hat. Es werden verschiedene Aspekte der Kultur (bildende Künste, Literatur, Sprache, Geschichte, Politik und Gesellschaft) im Zusammenhang untersucht, so dass ein ganzheitliches Bild der vielfältigen niederländischen Kultur entsteht. Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet. Die Studieninhalte entstammen den traditionellen Fächern Niederländische Sprache und Literatur, Geschichte und Kunstgeschichte, werden aber grundsätzlich in interdisziplinär konzipierten Lehrveranstaltungen angeboten. Alle Seminare werden auf Niederländisch abgehalten.

### **1.2 Studienziele**

Das Ziel des Studiengangs ist es, den Studierenden Spezialkenntnisse über die niederländische Kultur, insbesondere in den Bereichen Literatur, Sprache, bildende Kunst, Mentalitäten und Verhaltensmuster, zu vermitteln. Es sollen Experten ausgebildet werden, die nicht nur auf dem Feld der traditionellen Niederlandistik, also der niederländischen Sprache und Kultur, qualifiziert sind, sondern die darüber hinaus in der Lage sind, sich der niederländischen Kultur auf eine integrative und fächerübergreifende Weise zu nähern und ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet weiter zu vermitteln.

In der Einführungswoche werden den Studierenden Grundlagen der Kulturtheorie vermittelt. Hierauf aufbauend wird den Studierenden in Mastermodul 1 und 2 die grundlegende Bedeutung der Sprache für kulturelle Identität und interkulturelle Kommunikation nahe gebracht. Sie lernen, ihre Vorkenntnisse bezogen auf die Sprachwissenschaft und die Sprachgeschichte des Niederländischen in den neuen Kontext der Bedeutung des Niederländischen als prägendes Kommunikationsinstrument der niederländischen Kultur einzuordnen. Durch die vergleichende Perspektive, in die Mastermodul 1 die niederländische Kultur rückt, erhalten die Studierenden Grundkenntnisse über Merkmale der niederländischen Kultur in synchroner Perspektive und werden mit einem komparativ ausgerichteten Kulturkonzept vertraut gemacht.

Mastermodul 3, 5 und 6 vermitteln, aufbauend auf den Vorkenntnissen der Studierenden über die niederländische Literatur, Wissen über die niederländische Kultur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Literatur steht dabei als kulturelle Repräsentationsform im Mittelpunkt, jeweils kontextualisiert durch die bildende Kunst und zeitgenössische geistesgeschichtliche Diskurse. Mastermodul 4 versetzt die Studierenden in die Lage, die Studieninhalte aus den Mastermodulen 3, 5 und 6 im Zusammenhang zu betrachten, sie aus dem Blickwinkel der Modernisierungstheorie in den historisch-politischen Kontext einzuordnen und kulturtheoretisch fundiert zu reflektieren.

Auf der Grundlage der in den Mastermodulen 1-6 erworbenen Kenntnisse über die niederländische Kultur mit den Schwerpunkten Sprache und Literatur in synchroner und diachroner Perspektive und der theorie- und methodenbezogenen Fähigkeiten auf dem Feld der Kulturwissenschaft werden die Studierenden in den Mastermodulen 7, 8 und 9 an den praktischen Umgang mit ihrem Wissen und ihren Kompetenzen, sowie mit der aktuellen niederländischen Kultur und ihrer Vermittlung, herangeführt. Im Rahmen des Kongressbesuchs (Mastermodul 7) setzen sich die Studierenden mit aktuellen wissenschaftlichen Diskussionen auf dem Gebiet der niederländischen Kultur auseinander. In Mastermodul 8 beschäftigen sie sich mit Fragen der aktuellen niederländischen Politik und Literatur. In Mastermodul 9 lernen die Studierenden Praxisfelder der niederländischen Kultur kennen und werden theoretisch und praktisch mit dem Gebrauch der niederländischen Sprache als Medium der Kulturvermittlung vertraut gemacht. Mit der Masterarbeit können sie unter Beweis stellen, dass sie in der Lage sind, eine spezielle Fragestellung aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten und ihre Ergebnisse in den Zusammenhang der niederländischen Kultur und ihrer Vermittlung einzuordnen.

## **2. Zulassungsvoraussetzungen**

Zum Masterstudium im Studiengang *Nederlandse Cultuur* kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss in einem der Studiengänge *Niederlandistik*, *Niederländische Sprache und Kultur*, *Niederländische Sprach- und Literaturwissenschaft* oder in einem vergleichbaren Fach erworben hat. Dabei sind Niederländischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C 1 sowie Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (CEF) nachzuweisen. Ein vergleichbarer Studienabschluss liegt vor, wenn das Studium hinsichtlich des Abschlusses, des Umfangs, sowie der Inhalte der Studien und Prüfungen einem Bachelorstudium in einem der genannten Fächer gleichwertig ist. Die Zulassung kann an die Erfüllung von Auflagen gebunden werden. Grundkenntnisse der deutschen Sprache sind für den Aufenthalt in Köln wünschenswert, aber keine Zulassungsvoraussetzung.

Über die Zulassung entscheidet der dazu gebildeten Zulassungsausschuss (siehe Prüfungsordnung § 3 Absatz 5).

Die Bewerber/innen müssen den Erwerb von mindestens 180 Credit Points (ECTS) oder die Erbringung vergleichbarer Leistungen im Rahmen des Bachelorstudiums oder eines vergleichbaren Studiums nachweisen.

Im Bachelor- und Masterstudium sind insgesamt 300 Credit Points zu erwerben. An dieser Summe fehlende Credit Points können im Umfang von höchstens 30 CP bis zum Abschluss des Masterstudiengangs im Rahmen Ergänzender Studien erworben bzw. anerkannt werden. Der Prüfungsausschuss legt fest, welche Leistungen im Rahmen Ergänzender Studien zu erbringen sind bzw. anerkannt werden (siehe unter Punkt 9 „Ergänzende Studien“). Die ggf. fehlenden Credit Points müssen bis zum Abschluss des Masterstudiums erworben werden.

## **3. Studienaufbau**

Der internationale Masterstudiengang *Nederlandse Cultuur* wird als Ein-Fach-Master studiert und umfasst 10 Module sowie ggf. Ergänzende Studien. Die Regelstudienzeit umfasst drei Semester (90 Credit Points (ECTS)).

Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Das erste Semester wird an der Universität zu Köln absolviert, das zweite und dritte Semester an der Universität Groningen.

#### 4. Lehrveranstaltungen des Masterstudiums

Lehrveranstaltungen dienen der Vermittlung von Lehrinhalten und Fachkompetenzen, und der Anleitung zum Selbststudium:

- In Vorlesungen wird Überblicks- und Kontextwissen zur niederländischen Kultur, sowie zu systematischen und theoretischen Aspekten der niederländischen Kultur vermittelt.
- Hauptseminare dienen auf fortgeschrittenem Niveau der forschungsorientierten, selbstständigen Anwendung unterschiedlicher Methoden auf ausgewählte Gegenstandsbereiche der niederländischen Kultur.
- In Übungen wird das erworbene Wissen an exemplarischen Gegenständen praktisch angewandt, eingeübt und vertieft.
- Das Praxisseminar dient der Einübung, Abrundung und Ergänzung der im Masterstudiengang vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten.
- Alle Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.

#### 5. Studien- und Prüfungsleistungen

In allen Lehrveranstaltungen ist regelmäßige und aktive Teilnahme gefordert. Darüber hinaus ist ein hohes Maß an selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit erforderlich. Sie dient in erster Linie der Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, aber auch der eigenständigen Erarbeitung von Primär- und Forschungsliteratur in der ganzen Breite des Faches. Die Lehrveranstaltungen regen zu selbstständigen Studien an und vermitteln dazu Standards. Der Nachweis der aktiven Teilnahme erfolgt durch regelmäßige Mitarbeit, Kurzreferate, Thesenpapiere, Protokolle o.ä. nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten.

Prüfungen erfolgen durch Referate, Klausuren und wissenschaftliche Hausarbeiten.

Alle Referate, schriftlichen Ausarbeitungen und Hausarbeiten einschließlich der Masterarbeit werden in niederländischer Sprache verfasst und ggf. vorgetragen.

#### 6. CP-Übersicht

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K	VN	CP
1.	MM 1	2	Kulturtheorie und Interkulturelle Kommunikation	38	112	5
1.	MM 2	4	Diversität und Identität in der niederländischen Sprache	60	390	15
1.	MM 3	2	Literatur, Kunst und intellektuelle Diskurse der frühen Neuzeit	30	270	10
2.	MM 4	2	Niederländische Kultur und Identität aus historischer Perspektive	30	120	5
2.	MM 5	2	Literatur und Kunst des Mittelalters	30	270	10
2.	MM 6	4	Literatur, Kunst und Kultur der Moderne	60	240	10
3.	MM 7	2	Praxis Niederländische Kultur	30	120	5
3.	MM 8	2	Aktuelle Politik und Literatur	30	120	5
3.	MM 9	2	Niederländisch in der Gesellschaft	30	120	5
2.-3.	MM 10	2	Masterarbeit	50	550	20
<b>Σ</b>				<b>388</b>	<b>2312</b>	<b>90</b>

## 7. Studienberatung

### 7.1 Köln

Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Studienberatung der Philosophischen Fakultät. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studieneignung, sowie insbesondere auf die Information über Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen.

Eine fachbezogene Studienberatung wird von allen Lehrenden des Instituts für Niederlandistik angeboten. Außerdem werden im Institut zu Semesterbeginn Bibliotheksführungen angeboten, bei denen den Studierenden Aufbau und Benutzung der Institutsbibliothek erläutert werden.

### 7.2 Groningen

Eine fachbezogene Studienberatung wird von dem Study Advisor (studieadviseur) des Bereichs Nederlandse Taal en Cultuur angeboten.

## 8. Modulbeschreibungen

Alle Lehrveranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.

<b>Mastermodul 1: Kulturtheorie und Interkulturelle Kommunikation</b>					
<b>MM 1</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
	150 h	5 CP	1.	Jedes WiSe	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Blockseminar	8 h	20h	25	
	Hauptseminar	22 h	100h	25	
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Das Mastermodul 1 dient der Einführung in die Kulturtheorie und der Auseinandersetzung mit kulturellen Werten und Kommunikation in vergleichender Perspektive. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen die wichtigsten Kulturtheorien und verfügen über Überblickswissen bezogen auf die theoretischen Grundlagen kulturwissenschaftlicher Forschung.</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, eine fachübergreifende, theoriegesteuerte Analyse kultureller Phänomene durchzuführen.</li> <li>▪ verfügen über Kenntnisse, Fähigkeiten und Strategien für effiziente interkulturelle Kommunikation und sind in der Lage, Verantwortung für das kommunikative Handeln über die Grenzen der eigenen kulturellen Einbindung hinaus zu übernehmen.</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, sich eine differenzierte Meinung über die grundlegende Bedeutung der Sprache für die kulturelle Identität von Niederländern, Belgiern und Deutschen und die Kommunikation zwischen diesen Nachbarn mit verschiedenen Kulturen zu bilden.</li> <li>▪ sind mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Forschungsmethoden und –ergebnissen zur interkulturellen Kommunikation vertraut und können sie kritisch bewerten.</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Blockseminar ‚Kulturtheorie‘, das in der Einführungswoche stattfindet, bietet eine allgemein orientierende Einführung in die Kulturtheorie und vermittelt die theoretischen Grundlagen kulturwissenschaftlicher Forschung.				

	Gegenstand des Hauptseminars ‚Interkulturelle Kommunikation‘ sind die kulturellen Unterschiede zwischen den Niederlanden, Belgien und Deutschland bzw. die Unterschiede bezogen auf das kommunikative Verhalten und den Kommunikationsstil der Einwohner der drei Nachbarländer, die sich hieraus ergeben. Die Studierenden führen eigenständig eine Umfrage durch und präsentieren ihre Forschungsergebnisse in Form eines Referats, das schriftlich ausgearbeitet wird.
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Blockseminar, Hauptseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme einschließlich schriftlicher Aufgaben
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine
6	<b>Prüfungsformen</b> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen, erfolgreiches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung  Die Note des Referats mit schriftlicher Ausarbeitung bildet die Modulnote.
8	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Nederlandse Cultuur (Pflichtmodul)
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Sprachwissenschaft, Institut für Niederlandistik der Universität zu Köln
10	<b>Grundlegende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ L. Beheydt, <i>Tekens van Identiteit. Een semiotische benadering van kunst en taal</i>. Rijswijk 2010.</li> <li>▪ M.-Th. Claes &amp; M. Gerritsen, <i>Culturele waarden en communicatie in internationaal perspectief</i>, Bussum 2007</li> <li>▪ G. Hofstede, <i>Allemaal andersdenkenden. Omgaan met cultuurverschillen</i>. Amsterdam, 1991.</li> </ul>

SEM	LV u. Turnus	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
1	BS - WiSe	--	Kulturtheorie	Aktive Teilnahme	8	22	1
1	HS - WiSe	2	Interkulturelle Kommunikation	Aktive Teilnahme, Referat mit schriftl. Ausarbeitung	30	90	4
Σ					<b>38</b>	<b>112</b>	<b>5</b>

<b>Mastermodul 2: Diversität und Identität in der niederländischen Sprache</b>						
MM 2	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
	450 h	15 CP	1.	Jedes WiSe	1 Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>		
	Vorlesung/Übung	60h	390 h	V/Ü: 25		
	Hauptseminar			HS: 25		



2	<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b></p> <p>Das Mastermodul 2 thematisiert die Diversität in der niederländischen Sprache in der Gegenwart und Vergangenheit, sowie die Rolle der Sprache in der Gestaltung der kulturellen Identität. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, Fachtexte unterschiedlichster Sprachstile und Epochen wissenschaftlich zu erschließen und in ihren relevanten kulturellen Kontext einzuordnen.</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit zur methodenbasierten und theoriegeleiteten selbstständigen Analyse der sprachlichen Gestaltung von Texten in einer der historischen oder aktuellen Varietäten des Niederländischen.</li> <li>▪ sind mit der Diversität des gegenwärtigen und historischen Niederländischen vertraut und verfügen über weiterführende Kenntnisse zu sozialen, arealen und medialen Varietäten des Niederländischen.</li> <li>▪ sind sich der identitätsbildenden Funktion der Wahl einer Sprachvarietät bewusst.</li> <li>▪ verfügen über vertiefte Fähigkeiten, eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und ihre erworbenen Kenntnisse strukturiert darzulegen.</li> </ul>
3	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Vorlesung/Übung ‚Die niederländische Sprache in historischer Perspektive‘ widmet sich der Entstehung und der Entwicklung des Niederländischen von seinen frühesten Vorläufern bis zu seinen gegenwärtigen Formen. Die Entwicklungen der verschiedenen Varietäten des Niederländischen werden in einen breiten politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext gestellt. In den dazugehörigen Übungen, die als Prüfungsleistung dieses Seminars gelten, werden Textbeispiele aus verschiedenen Perioden interpretiert.</p> <p>Im Hauptseminar ‚Variationslinguistik‘ wird die Diversität des gegenwärtig gesprochenen und geschriebenen Niederländischen und die identitätsbildende Funktion der Wahl einer Sprachvarietät thematisiert.</p> <p>Das Niederländische zeichnet sich durch eine diatopisch und/oder diastratisch bedingte Vielfalt aus. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen areale und soziale Varietäten des Niederländischen mit ihren spezifischen grammatischen Strukturen. Diese Strukturen werden mit sozialen Parametern (z.B. Gruppenzugehörigkeit, Alter, Gender), arealen Parametern (z.B. Region, Stadtteil) und medialen Parametern (z.B. Mündlichkeit, Schriftlichkeit, EDV) korreliert. Auch werden Sprachkontakterscheinungen, die dem Kontakt zwischen den Dialekten oder Regiolekten und der Standardvarietät, aber auch dem Kontakt mit anderen natürlichen Sprachen und den allochthonen Sprachen der Arbeitsmigranten geschuldet sind, berücksichtigt.</p> <p>Zudem wird die Verbindung zwischen Sprache und Identität thematisiert, insbesondere die Bedeutung von Sprache als bestimmender Faktor in der Gestaltung der kulturellen Identität.</p> <p>Thema von Referat und Hausarbeit ist die Behandlung einer Varietät des Niederländischen und ihrer identitätsbildenden Funktion.</p>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung/Übung, Hauptseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme</p>
5	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
6	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Hausarbeit in Form einer modernen Übersetzung und Kommentierung historischer Texte in der Übung bzw. in der Vorlesung; Referat und Hausarbeit im Hauptseminar</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen, erfolgreicher Abschluss der Hausarbeit in der Vorlesung/Übung <i>Die niederländische Sprache in historischer Perspektive</i>, erfolgreiches Referat und erfolgreiche Hausarbeit im Hauptseminar <i>Variationslinguistik</i>.</p>

	Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel beider Kursnoten.
8	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Nederlandse Cultuur (Pflichtmodul)
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Sprachwissenschaft, Institut für Niederlandistik der Universität zu Köln
10	<b>Grundlegende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Guy Janssens &amp; Ann Marynissen: <i>Het Nederlands vroeger en nu</i>. Leuven 2008.</li> <li>▪ N. van der Sijs &amp; R. Willemys: <i>Het verhaal van het Nederlands. Een geschiedenis van twaalf eeuwen</i>. Amsterdam 2009.</li> <li>▪ M. Van der Wal i.s.m. C. Van Bree: <i>Geschiedenis van het Nederlands</i>. Utrecht 2008.</li> <li>▪ R. Willemys &amp; W. Daniëls (red.): <i>Het verhaal van het Vlaams. De geschiedenis van het Nederlands in de Zuidelijke Nederlanden</i>. Antwerpen/Utrecht 2003.</li> <li>▪ J. Edwards, <i>Language and Identity</i>. Cambridge 2009.</li> </ul>

SEM	LV u. Turnus	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
1.	V/Ü - WiSe	2	Die niederländische Sprache in historischer Perspektive	Aktive Teilnahme, Übung mit schriftl. Ausarbeitung	30	120	5
1.	HS - WiSe	2	Variationslinguistik	Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit	30	170	10
Σ					<b>60</b>	<b>390</b>	<b>15</b>

<b>Mastermodul 3: Literatur, Kunst und intellektuelle Diskurse der frühen Neuzeit</b>					
MM 3	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 CP	1.	Jedes WiSe	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Hauptseminar	30 h	270 h	25	
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> In Mastermodul 3 werden den Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des analysierenden und kritischen Herangehens an literarische Texte und ihre Einordnung in den gesellschaftlichen und kulturhistorischen Kontext vermittelt. Der interdisziplinäre Ansatz des Moduls liegt in der Orientierung auf der medialen Repräsentation kultureller Inhalte in Literatur und bildender Kunst. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind mit zentralen Themen der frühneuzeitlichen niederländischen Kultur vertraut und verfügen über einen Überblick über deren Repräsentation in der niederländischen Literatur und bildenden Kunst der frühen Neuzeit.</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Forschungsmethoden selbstständig anzuwenden und sich kritisch mit literarischen Texten, sowie der einschlägigen Sekundärliteratur auseinander zu setzen.</li> <li>▪ können unterschiedliche mediale Repräsentationen analysieren und verfügen über vertiefte Fähigkeiten, ihre Forschungsergebnisse mündlich und schriftlich auf</li> </ul>				

	<p>akademischem Niveau anschaulich und nachvollziehbar darzustellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion und sind sich der Bedeutung und der Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens bewusst.</li> </ul>
3	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Im Hauptseminar ‚Literatur, Kunst und intellektuelle Diskurse der frühen Neuzeit‘ werden anhand exemplarischer Gegenstände Wechselbeziehungen zwischen Literatur, Kunst und intellektuellen Diskursen der frühen Neuzeit thematisiert und erforscht. Die Studierenden werden mit kanonisierten Werken der niederländischen Literatur und bildenden Kunst der frühen Neuzeit vertraut gemacht. Die erarbeiteten Themen werden in den zeitgenössischen kulturellen Kontext eingeordnet, indem Bezüge zu intellektuellen Diskursen der frühen Neuzeit hergestellt werden. Die Studierenden vertiefen die Seminarinhalte durch Selbststudium und bearbeiten eigenständig ein Forschungsprojekt. Sie präsentieren ihre Forschungsergebnisse in einem mündlichen Referat und legen sie schriftlich in einer Hausarbeit dar.</p>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Hauptseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme, Selbststudium</p>
5	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
6	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Referat und Hausarbeit</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, erfolgreiches Referat und erfolgreiche Hausarbeit</p> <p>Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls</b></p> <p>MA Niederlandse Cultuur (Pflichtmodul)</p>
9	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur für Niederländische Literatur, Institut für Niederlandistik der Universität zu Köln</p>
10	<p><b>Grundlegende Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Svetlana Alpers: <i>The Art of Describing. Dutch Art in the Seventeenth Century.</i> Chicago 1983.</li> <li>▪ Ludo Beheydt: <i>Één en toch apart. Kunst en cultuur van de Nederlanden.</i> Leuven 2002.</li> <li>▪ Willem Frijhoff/Marijke Spies: <i>1650. Bevochten eendracht.</i> Den Haag 1999 (Niederlandse cultuur in Europese context 1).</li> <li>▪ Karel Porteman: <i>Inleiding tot de Nederlandse emblemataliteratuur.</i> Groningen 1977.</li> <li>▪ Karel Porteman &amp; Mieke B. Smits-Veldt: <i>Een nieuw vaderland voor de muzen. Geschiedenis van de Nederlandse literatuur, 1560-1700.</i> Amsterdam 2008.</li> <li>▪ Simon Schama: <i>Overvloed en onbehagen. De Nederlandse cultuur in de Gouden Eeuw.</i> Amsterdam 1988.</li> <li>▪ Maria A. Schenkeveld-van der Dussen: <i>Nederlandse literatuur in de tijd van Rembrandt.</i> Utrecht 1994.</li> <li>▪ Eric Jan Sluijter: <i>Seductress of Sight. Studies in Dutch Art of the Golden Age.</i> Zwolle 2000.</li> </ul>

SEM	LV u. Turnus	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
1.	HS - WiSe	2	Literatur, Kunst und intellektuelle Diskurse der frühen Neuzeit	Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit	30	270	10
Σ					<b>30</b>	<b>270</b>	<b>10</b>

<b>Mastermodul 4: Niederländische Kultur und Identität aus historischer Perspektive</b>					
<b>MM 4</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
	150 h	5	2.	Jedes SoSe	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Hauptseminar	30 h	120 h	20	
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Forschungsmethoden selbstständig anzuwenden und sich kritisch mit dem multidimensionalen Begriff ‚Kultur‘, sowie der einschlägigen Sekundärliteratur auseinander zu setzen.</li> <li>▪ verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion und sind sich der Bedeutung und der Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens bewusst.</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> In Mastermodul 4 wird der Leitbegriff des Studiums, die niederländische Kultur, im epochenübergreifenden Überblick thematisiert. Im Hauptseminar ‚Niederländische Kultur und Identität aus historischer Perspektive‘ wird die Kultur der Niederlande und Flanderns anhand des Modernisierungsprozesses in der niederländischen Gesellschaft seit dem späten Mittelalter erläutert. Verschiedene Auffassungen des Begriffs kommen dabei zur Sprache. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, welche historischen Entwicklungen zu spezifischen, als typisch niederländisch angesehenen Eigenschaften geführt haben, wie die „bürgerliche“ Kultur, Toleranz und Offenheit gegenüber anderen Kulturen, die Beziehungen zwischen dem Norden und dem Süden der Niederlande aus historischer Perspektive, ‚Duldungskultur‘, Konsens, eine schwache nationale Identität, eine Abneigung gegen Autorität und Hierarchie, das Poldermodell etc. Diese und andere kulturelle Merkmale werden kritisch evaluiert und in eine historische Perspektive gerückt, nicht nur auf der Grundlage der Literatur über dieses Thema, sondern auch anhand spezifischer Forschungsfragen und Quellentexte. Die Studierenden präsentieren ein Referat über einen ausgewählten Quellentext und fertigen eine schriftliche Ausarbeitung an.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Aufgaben				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
6	<b>Prüfungsformen</b> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, erfolgreiches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung  Die Note des Referats mit schriftlicher Ausarbeitung bildet die Modulnote.				
8	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Nederlandse Cultuur (Pflichtmodul)				
9	<b>Modulbeauftragte/r</b>				

	Professur für Literaturwissenschaft, Studiengang <i>Niederländische Sprache und Kultur</i> der Univ. Groningen; Dozentur für Geschichte, Studiengang <i>Niederländische Sprache und Kultur</i> der Univ. Groningen
10	<b>Grundlegende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ [Fokkema, D. en F. Grijzenhout,]: 'Inleiding' in Idem ed., <i>Rekenschap 1650-2000</i>. Den Haag 2001</li> <li>▪ W.W., Mijnhardt: <i>Over de moderniteit van de Nederlandse Republiek</i>. Utrecht 2001.</li> <li>▪ G.J. Schutte: 'Nederland: een calvinistische natie?', <i>Bijdragen en Mededelingen betreffende de Geschiedenis der Nederlanden</i> 107 (1992) 690-702.</li> <li>▪ Jo Tollebeek en Henk te Velde: <i>Het geheugen van de Lage Landen</i>. Nummer van <i>Ons erfdeel</i> 2005.</li> </ul>

SEM	LV u. Turnus	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
2.	HS - SoSe	2	Niederländische Kultur und Identität aus historischer Perspektive	Aktive Teilnahme, Referat mit schriftl. Ausarbeitung	30	120	5
Σ					<b>30</b>	<b>120</b>	<b>5</b>

<b>Mastermodul 5: Literatur und Kunst des Mittelalters</b>						
MM 5	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
	300 h	10 CP	2.	Jedes SoSe	1 Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>		
	Hauptseminar	30 h	270 h	20		
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über Überblickswissen bezogen auf historische Texte und den Kontext, in dem diese verfasst wurden.</li> <li>▪ können selbstständig wissenschaftliche Texte auf dem Niveau einer Masterarbeit verfassen und ihre erworbenen Kenntnisse strukturiert darlegen.</li> <li>▪ verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden.</li> <li>▪ verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion.</li> <li>▪ können wissenschaftliche Diskussionen, Ideen und Forschungsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau sowohl für ein breites als auch für ein spezialisiertes Publikum angemessen und verständlich präsentieren.</li> <li>▪ können fachwissenschaftliche Inhalte schriftlich und mündlich auf akademischem Niveau darstellen.</li> </ul>					
3	<b>Inhalte</b> Im Mastermodul 5 stehen die kulturellen Entwicklungen und Veränderungen in der literarischen Kultur der mittelalterlichen Niederlande im Mittelpunkt, wobei der Schwerpunkt auf Flandern liegt. Im Hauptseminar ‚Literatur und Kultur des Mittelalters‘ werden anhand eines exemplarischen Gegenstands aus der mittelniederländischen Literatur die kulturellen Veränderungen und Entwicklungen des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit erforscht. Literarische Texte bilden den Ausgangspunkt oder dienen als Quellen für das durchzuführende Forschungsprojekt. Als Leistungen für diese					

	Veranstaltung halten die Studierenden ein Referat und verfassen eine Hausarbeit über ihr Forschungsthema.
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Aufgaben
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine
6	<b>Prüfungsformen</b> Referat und Hausarbeit
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, erfolgreiches Referat und erfolgreiche Hausarbeit.  Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.
8	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Nederlandse Cultuur (Pflichtmodul)
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Literaturwissenschaft, Studiengang <i>Niederländische Sprache und Kultur</i> der Univ. Groningen; Dozentur für Geschichte, Studiengang <i>Niederländische Sprache und Kultur</i> der Univ. Groningen.
10	<b>Grundlegende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frits van Oostrom: <i>Stemmen op schrift. Geschiedenis van de Nederlandse literatuur vanaf het begin tot 1300</i>. Amsterdam 2006.</li> <li>▪ Pieter Obbema: <i>De middeleeuwen in handen. Over de boekcultuur in de late middeleeuwen</i>. Hilversum 1996.</li> </ul>

SEM	LV u. Turnus	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
2.	HS - SoSe	2	Literatur und Kunst des Mittelalters	Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit	30	270	10
Σ					30	270	10

Mastermodul 6: Literatur, Kunst und Kultur der Moderne						
MM 6	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
	300 h	10 CP	2.	Jedes SoSe	1 Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>		
	Hauptseminar	60 h	240 h	20		
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über Überblickswissen bezogen auf moderne Texte und den Kontext, in dem diese verfasst wurden.</li> <li>▪ können selbstständig wissenschaftliche Texte auf dem Niveau einer Masterarbeit verfassen und ihre erworbenen Kenntnisse strukturiert darlegen.</li> <li>▪ verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden.</li> <li>▪ verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und</li> </ul>					

	<p>dessen kritischer Reflexion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ können wissenschaftliche Diskussionen, Ideen und Forschungsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau sowohl für ein breites als auch für ein spezialisiertes Publikum angemessen und verständlich präsentieren.</li> <li>▪ können fachwissenschaftliche Inhalte schriftlich und mündlich auf akademischem Niveau darstellen.</li> </ul>
3	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Gegenstand des Mastermoduls 6 ist die interdisziplinäre Betrachtung der niederländischen Kultur (in den Niederlanden und Flandern) des 19. und 20. Jahrhunderts. In der Vorlesung/Übung ‚Literatur, Kunst, und Kultur der Moderne‘ stehen die moderne niederländische Literatur und die Art und Weise ihrer Erforschung im Mittelpunkt. Konkret kommen verschiedene Ansätze, Teilgebiete und Aspekte zur Sprache, die zusammenhängend präsentiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ literarische Strömungen und Bewegungen, Poetiken, Genres</li> <li>▪ neue Ansätze, orientiert an kulturhistorischen Zusammenhängen, insbes. wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen, Ideologien, literarische Institutionen</li> <li>▪ die Beziehung zur ausländischen Literaturwissenschaft und zu anderen Künsten, besonders der Malerei.</li> </ul> <p>Der Vorlesungsteil dieses Seminars hat zum Ziel, den Studierenden Einblick in die Entwicklung der niederländischen und flämischen Literaturwissenschaft des 19. und 20. Jahrhunderts zu geben und sie näher mit den geltenden Methoden innerhalb des Fachgebiets der modernen Literaturwissenschaft vertraut zu machen. Dieser Teil wird mit einer Klausur über den behandelten Lehrstoff abgeschlossen. Der Übungsteil dieses Seminars, in dem wöchentlich anhand einer Anzahl vorab erteilter Aufträge ein literarischer Text (Roman oder Gedichtband) untersucht wird, hat zum Ziel, den Studierenden Fähigkeiten auf dem Gebiet des analysierenden und problematisierenden Lesens literarischer Werke aus literarischer und kulturhistorischer Perspektive, sowie eine Belesenheit in der niederländischen und flämischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts zu vermitteln. Der Übungsteil wird mit einer Klausur abgeschlossen.</p>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung/Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Aufgaben</p>
5	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
6	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>2 Klausuren</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, erfolgreiche Klausuren.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Klausurnoten.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls</b></p> <p>MA Nederlandse Cultuur (Pflichtmodul)</p>
9	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur für Literaturwissenschaft, Studiengang <i>Niederländische Sprache und Kultur</i> der Univ. Groningen.</p>
10	<p><b>Grundlegende Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erica van Boven/Mary Kemperink (bew.): <i>Literatuur van de moderne tijd. Nederlandse en Vlaamse letterkunde in de negentiende en twintigste eeuw</i>. Bussum 2006.</li> <li>▪ Rob Nieuwenhuys: <i>Oost-Indische spiegel</i>. Amsterdam 1978.</li> </ul>

SEM	LV u. Turnus	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
2.	HS - SoSe	4	Literatur, Kunst und Kultur der Moderne	Aktive Teilnahme, 2 Klausuren	60	240	10
Σ					60	240	10

Mastermodul 7: Praxis Niederländische Kultur					
MM 7	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	5 CP	3.	Jedes WiSe	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Praxisseminar	30 h	120 h	20	
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden werden zu selbstständiger und reflektierter Anwendung kulturwissenschaftlicher Theorien befähigt und erwerben die Fähigkeit, ihr detailliertes Fachwissen als Grundlage für eigenständige Ideen und forschungsorientierte Projekte anzuwenden.				
3	<b>Inhalte</b> Das Mastermodul 7 dient der vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der modernen niederländischen Kultur in Theorie und Praxis. Die Studierenden nehmen an einer fachwissenschaftlichen Veranstaltung (Kongress, Symposium, Tagung, Messe, Ausstellung, Lesung) teil, in der aktuelle kulturelle Entwicklungen insbesondere zum Themenschwerpunkt Interkulturalität, präsentiert und diskutiert werden. Die Studierenden erarbeiten sich vorbereitend extensives Fachwissen zur Thematik der jeweiligen Veranstaltung. Sie verfassen drei schriftliche Ausarbeitungen: die erste zur Vorbereitung der Veranstaltung, die zweite über die Veranstaltung und die dritte aufbauend auf die Veranstaltung, an der sie teilgenommen haben. In einem Referat präsentieren die Studierenden schließlich die Quintessenz der drei schriftlichen Ausarbeitungen. Die Studierenden lernen in diesem Abschnitt, Fachkollegen eigenständige Urteile und Informationen zu vermitteln.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Praxisseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Aufgaben				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
6	<b>Prüfungsformen</b> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, erfolgreiches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.  Die Note des Referats mit schriftlicher Ausarbeitung bildet die Modulnote.				
8	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Niederlandse Cultuur (Pflichtmodul)				
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Literaturwissenschaft, Studiengang <i>Niederländische Sprache und Kultur</i> der Univ. Groningen.				
10	<b>Grundlegende Literatur</b> Die Literatur wird in jedem Semester aktuell zusammengestellt.				



SEM	LV u. Turnus	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
3.	Praxisseminar WiSe	2	Niederländische Kultur	Aktive Teilnahme, Referat mit schriftl. Ausarbeitung	30	120	5
Σ					<b>30</b>	<b>120</b>	<b>5</b>

<b>Mastermodul 8: Aktuelle Politik und Literatur</b>						
MM 8	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
	150 h	5 CP	3.	Jedes WiSe	1 Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Hauptseminar	<b>Kontaktzeit</b>  30 h	<b>Selbststudium</b>  120 h	<b>geplante Gruppengröße</b>  20		
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ werden zu selbstständiger und reflektierter Anwendung literaturwissenschaftlicher und politischer Theorien befähigt und erwerben die Fähigkeit, ihr detailliertes Fachwissen als Grundlage für eigenständige Ideen und Forschungsfragen anzuwenden.</li> <li>▪ können selbstständig wissenschaftliche Texte auf dem Niveau einer Masterarbeit verfassen und ihre erworbenen Kenntnisse strukturiert darlegen.</li> <li>▪ können wissenschaftliche Diskussionen, Ideen und Forschungsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau sowohl für ein breites als auch für ein spezialisiertes Publikum angemessen und verständlich präsentieren.</li> </ul>					
3	<b>Inhalte</b> Im Mastermodul 8 stehen aktuelle Tendenzen der Politik und Literatur in Flandern und den Niederlanden, sowie ihre Beziehung zur Kultur im Mittelpunkt. Gegenstand des Hauptseminars ‚Aktuelle Politik und Literatur‘ sind aktuelle Tendenzen in Politik und Literatur der Niederlande und Flanderns während der letzten fünfzig Jahre. In der Veranstaltung werden zum einen die Grenzen der nationalen Kultur, die Beziehungen zwischen Nord und Süd, sowie die politischen Unterschiede zwischen den beiden Teilen des Sprachgebiets und zum anderen die Grenzen zwischen Repräsentation und Wirklichkeit, sowohl in der Literatur als auch in der Politik, untersucht. Beide Themen stehen infolge der großen politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, die sich seit den sechziger Jahren in den Niederlanden und Flandern vollzogen haben, im Brennpunkt des Interesses. Die Veranstaltung wird mit einer Klausur über die bearbeitete Literatur abgeschlossen.					
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Aufgaben					
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine					
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur					
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, erfolgreiche Klausur.  Die Note der Klausur bildet die Modulnote.					
8	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Nederlandse Cultuur (Pflichtmodul)					
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dozentur für Literaturwissenschaft, Studiengang <i>Niederländische Sprache und Kultur</i>					

	der Univ. Groningen.
10	<b>Grundlegende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hugo Brems: <i>Altijd weer vogels die nesten beginnen. Geschiedenis van de Nederlandse literatuur 1945-2005</i>. Amsterdam 2006</li> <li>▪ Marnel Breure/ Liesbeth Brouwer, <i>Cultuur en migratie in Nederland. Kunsten in beweging 1980-2000</i>. Den Haag 2004.</li> <li>▪ Hans Righart: <i>De eindeloze jaren zestig. Geschiedenis van een generatieconflict</i>. Amsterdam/Antwerpen 1995.</li> <li>▪ Jo Tollebeek en Henk te Velde: <i>Het geheugen van de Lage Landen</i>. Nummer van <i>Ons erfdeel</i> 2005. [artikelen over de culturele band Nederland/Vlaanderen door de eeuwen heen]</li> </ul>

SEM	LV u. Turnus	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
3.	HS - WiSe	2	Aktuelle Politik und Literatur	Aktive Teilnahme, Klausur	30	120	5
Σ					30	120	5

<b>Mastermodul 9: Niederländisch in der Gesellschaft</b>						
MM 3	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
	150 h	5 CP	3.	Jedes WiSe	1 Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>		
	Hauptseminar	30 h	120 h	20		
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen die wichtigsten Ansätze der Sprach- und Literaturdidaktik.</li> <li>▪ verfügen über vertieftes Wissen über die Funktionen von Literatur und Sprache in der niederländischen Gesellschaft und verfolgen aktuelle Entwicklungen.</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, den Gebrauch von, den Umgang mit, sowie das Denken und Schreiben über Sprache und Literatur in der niederländischen Gesellschaft unter fachwissenschaftlichen Gesichtspunkten kritisch zu betrachten.</li> <li>▪ können wissenschaftliche Diskussionen, Ideen und Forschungsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau sowohl für ein breites als auch für ein spezialisiertes Publikum angemessen und verständlich präsentieren.</li> </ul>					
3	<b>Inhalte</b> Im Mastermodul 9 wird die Rolle der niederländischen Sprache in der niederländischen und flämischen Gesellschaft thematisiert. Im Hauptseminar ‚Niederländisch in der Gesellschaft‘ erlernen die Studierenden eine kritische Betrachtung des Gebrauchs von, des Umgangs mit und des Denkens und Schreibens über Sprache und Literatur außerhalb der Universität aus fachwissenschaftlicher Perspektive: auf anderen Unterrichtsniveaus (insbes. Primar- und Sekundarstufenunterricht) und innerhalb gesellschaftlicher und kommerzieller Einrichtungen (in Politik, Verwaltung, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien). Die Studierenden beobachten, analysieren und beschreiben die aktuelle Praxis, die aktuelle Politik und aktuelle Diskussionen z.B. hinsichtlich Sprachgebrauch und Rechtschreibung, Leseverhalten und Leseförderung, Literaturkritik und Kanonbildung, Zusammenstellung von Verlagsprogrammen und					

	Bibliotheksakquisition. In dieser Veranstaltung wird mit Gastdozenten aus den genannten Bereichen gearbeitet.
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Aufgaben.
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine
6	<b>Prüfungsformen</b> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, erfolgreiches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.  Die Note des Referats mit schriftlicher Ausarbeitung bildet die Modulnote.
8	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Niederlandse Cultuur (Pflichtmodul)
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dozentur für Literaturwissenschaft, Studiengang <i>Niederländische Sprache und Kultur</i> der Univ. Groningen.
10	<b>Grundlegende Literatur</b> Die Literatur wird entsprechend der Thematik des Seminars in jedem Semester aktuell zusammengestellt.

SEM	LV u. Turnus	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
3.	HS - WiSe	2	Niederländisch in der Gesellschaft	Aktive Teilnahme, Referat mit schriftl. Ausarbeitung	30	120	5
Σ					<b>30</b>	<b>120</b>	<b>5</b>

<b>Mastermodul 10: Masterarbeit</b>						
MM 3	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
	600 h	20 CP	2	Jedes WiSe	1 Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Kolloquium  Individuelle Betreuung	<b>Kontaktzeit</b>  50 h	<b>Selbststudium</b>  550 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20  1		
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Das Mastermodul 10 beschäftigt sich mit der Themensuche, Vorbereitung und Anfertigung der Masterarbeit. Der/die Studierende stellt im Rahmen des Erstellens der Masterarbeit unter Beweis, dass sie oder er in der Lage ist, ein Thema im Bereich der niederländischen Kultur selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse klar und nachvollziehbar darzustellen.					
3	<b>Inhalte</b> Neben individueller Begleitung (2. und 3. Semester) wird Unterstützung in Form eines Kolloquiums angeboten (3. Semester). 2. Semester: Der/die Studierende wählt ein Thema. Er/sie legt seinem/seiner Betreuer/Betreuerin ein Exposé zur Begutachtung vor. Das Exposé enthält die					

	Problemstellung sowie die Forschungsmethode; eventuell auch die vorläufige Gliederung und Zeitplanung. 3. Semester: Im Kolloquium präsentieren die Studierenden die Konzeption ihrer Masterarbeit und stellen sie zur Diskussion.
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Kolloquium, individuelle Betreuung; regelmäßige und aktive Teilnahme, mündliche Präsentation.
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Studierenden können erst nach Abschluss mindestens eines Hauptseminars aus einem Mastermodul mit der Masterarbeit beginnen.
6	<b>Prüfungsformen</b> Masterarbeit
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, erfolgreiche mündliche Präsentation im Rahmen des Kolloquiums, erfolgreiche Masterarbeit.  Die Note der Masterarbeit bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
8	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Nederlandse Cultuur (Pflichtmodul)
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Der/die jeweilige Betreuer/in der Masterarbeit.
10	<b>Grundlegende Literatur</b>

SEM	LV u. Turnus	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
2.	SSt - SoSe	-	Vorbereitung der Masterarbeit	Selbständige Arbeit unter individueller Betreuung	10	140	5
3.	Kolloquium WiSe	2	Kolloquium zur Masterarbeit	Mündliche Präsentation	30	30	2
3.	SSt - WiSe	-	Anfertigung der Masterarbeit	Masterarbeit	10	380	13
Σ					<b>50</b>	<b>550</b>	<b>20</b>

## 9. Ergänzende Studien

Werden im Rahmen von Bachelor- und Masterstudium insgesamt weniger als 300 CP erworben, ist die an dieser Summe fehlende Anzahl von CP im Rahmen ergänzender Studien zu erwerben. Diese Leistungen können entweder während des Masterstudiums studienbegleitend erbracht oder gegebenenfalls anerkannt werden, sofern sie entweder während eines bereits abgeschlossenen Studiums zusätzlich zu den geforderten Studienleistungen oder nach einem abgeschlossenen Studium vor Aufnahme des Masterstudiums erbracht wurden.

Mögliche Leistungen sind:

- a) erfolgreicher Besuch von Lehrveranstaltungen, die sich schwerpunktmäßig mit Aspekten der Kultur, Literatur, Sprache, Geschichte, Politik oder Wirtschaft der Niederlande und/oder Flandern beschäftigen bzw. deren Lernergebnisse für eine kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit den Niederlanden und/oder Flandern gewinnbringend nutzbar sind;

- b) Praktika, die sich schwerpunktmäßig mit der Kultur der Niederlande und/oder Flanderns beschäftigen;
- c) Fachbezogene abgeschlossene Berufsausbildungen oder Tätigkeiten, z. B. Absolvierung einer Fortbildung im Bereich „Niederländisch als Fremdsprache“ (Anrechenbarkeit bis höchstens 20 CP);
- d) zusätzliche Sprachkurse;
- e) selbstständige Studien anhand von Leselisten (Primär- und Sekundärliteratur);
- f) Begleitend zum Masterstudium Vertiefung der wissenschaftlichen Fachkenntnisse im Hinblick auf eine mögliche spätere Promotion, z. B. Besuch von Summer/Winter Schools in den Niederlanden oder Flandern oder Vorbereitung und Erstellung von Kongressbeiträgen oder wissenschaftlichen Publikationen (Anrechenbarkeit bis höchstens 10 CP).

Verschiedenartige Leistungen können miteinander kombiniert werden.

Das Erbringen von Leistungen im Rahmen ergänzender Studien erfolgt im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss auf Anraten der zuständigen Fachvertreter/Fachvertreterinnen.

## **10. Besondere Prüfungsbestimmungen**

Das erste Semester wird nach den Bestimmungen der Universität zu Köln, das zweite und dritte Semester nach den Bestimmungen der Universität Groningen studiert. Mit erfolgreichem Abschluss des Studiengangs erhält der/die Studierende auf der Grundlage der jeweiligen Prüfungsnote(n) den Doppelabschluss in Form von zwei Zeugnissen der beiden Hochschulen.

## **11. Berechnung der Fachnote**

Die Fachnote berechnet sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der folgenden Modulnoten:

- Mastermodul 1 „Interkulturelle Kommunikation“
- Mastermodul 2 „Diversität und Identität in der niederländischen Sprache“
- Mastermodul 3 „Literatur, Kunst und intellektuelle Diskurse der frühen Neuzeit“
- Mastermodul 4 „Niederländische Kultur und Identität aus historischer Perspektive“
- Mastermodul 5 „Literatur und Kunst des Mittelalters“
- Mastermodul 6 „Literatur, Kunst und Kultur der Moderne“
- Mastermodul 7 „Praxis Niederländische Kultur“
- Mastermodul 8 „Aktuelle Politik und Literatur“
- Mastermodul 9 „Niederländisch in der Gesellschaft“

Die Gesamtnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der zweifach gewichteten Fachnote und der einfach gewichteten Note der Masterarbeit.

## **12. Masterarbeit**

Die Masterarbeit wird im Anschluss an ein Hauptseminar oder eine Vorlesung geschrieben. Sie wird studienbegleitend angefertigt und von einem Prüfer bzw. einer Prüferin der Universität zu Köln oder der Universität Groningen betreut.

Die Masterarbeit wird in niederländischer Sprache verfasst und insgesamt mit 20 CP kreditiert.

Für die Masterarbeit gelten die Regelungen des Studiengangs ‚Nederlandse Taal en Cultuur‘ der Universität Groningen (s.u.), sowie zusätzlich die Bestimmungen von Paragraph 4 Abs. 4 der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät für den internationalen

Masterstudiengang Nederlandse Cultuur (Eine mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertete Masterarbeit im Rahmen von Mastermodul 10 kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung einer nicht bestandenen Masterarbeit, sowie die Wiederholung einer bestandenen Masterarbeit sind ausgeschlossen).

**Wichtige Links:**

Regelungen zur Abfassung der Masterarbeit des Studiengangs ‚Nederlandse Taal en Cultuur‘ der Universität Groningen:

<http://www.rug.nl/let/onderwijs/talenenCulturen/nederlandseTaalCultuur/pdf/ReglementMaScriptie.pdf> [letzter Zugriff: 16.06.2009]

Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln (20.08.2008):

[http://www.uni-koeln.de/phil-fak/studium/studieninformationen/downloads/pruefungsordnungen/PO%20BAMA\\_neu%20\\_20-08-08\\_.pdf](http://www.uni-koeln.de/phil-fak/studium/studieninformationen/downloads/pruefungsordnungen/PO%20BAMA_neu%20_20-08-08_.pdf) [letzter Zugriff: 16.06.2009]

### 13. Musterstudienplan

1. Semester (30 CP)	2. Semester (30 CP)	3. Semester (30 CP)
Universität zu Köln	Universität Groningen	
<b>MM1 - Kulturtheorie und Interkulturelle Kommunikation (5 CP)</b> Blockseminar - Kulturtheorie HS - Interkulturelle Kommunikation (5 CP)	<b>MM4 - Niederländische Kultur und Identität aus historischer Perspektive (5 CP)</b> HS - Niederländische Kultur und Identität aus historischer Perspektive (5 CP)	<b>MM8 - Aktuelle Politik und Literatur (5 CP)</b> HS - Aktuelle Politik und Literatur (5 CP)
<b>MM2 - Diversität und Identität in der niederländischen Sprache (15 CP)</b> V/Ü - Die niederländische Sprache in historischer Perspektive (5 CP) HS - Aktuelle Varietäten der niederländischen Sprache (10 CP)	<b>MM5 - Literatur und Kunst des Mittelalters (10 CP)</b> HS - Literatur und Kunst des Mittelalters (10 CP)	<b>MM9 - Niederländisch in der Gesellschaft (5 CP)</b> HS - Niederländisch in der Gesellschaft (5 CP)
<b>MM 3 - Literatur, Kunst und intellektuelle Diskurse der frühen Neuzeit (10 CP)</b> HS - Literatur, Kunst und intellektuelle Diskurse der frühen Neuzeit (10 CP)	<b>MM6 - Literatur, Kunst und Kultur der Moderne (10 CP)</b> HS - Literatur, Kunst und Kultur der Moderne (10 CP)	
	<b>MM7 – Praxis Niederländische Kultur(5 CP)</b> Praxisseminar Niederländische Kultur(5 CP)	
	<b>MM10 - Masterarbeit</b>	
	SSt - Vorbereitung der Masterarbeit (5 CP)	Kolloquium zur Masterarbeit (2 CP) SSt - Verfassen der Masterarbeit (13 CP)